

DO & CO Aktiengesellschaft

1. Halbjahr 2013/2014

DO & CO

INHALT

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2013/2014	2
1. Kennzahlen des DO & CO Konzerns nach IFRS	2
2. Umsatz	3
3. Ergebnis	4
4. Bilanz	4
5. MitarbeiterInnen	5
6. Airline Catering.....	6
7. International Event Catering.....	7
8. Restaurants, Lounges & Hotel.....	8
9. Aktie	9
10. Risikomanagement	10
11. Ausblick	11
Kennzahlen Glossar	12
Konzernabschluss 1. Halbjahr 2013/2014.....	13
1. Konzernbilanz.....	14
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
4. Konzern-Geldflussrechnung	16
5. Konzern-Eigenkapitalveränderung	17
Konzernanhang	18
I. Allgemeine Erläuterungen	18
II. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	19
II.1. Konzernbilanz.....	19
II.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	20
III. Sonstige Angaben	21
Erklärung aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG	25
Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses	26

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2013/2014

1. Kennzahlen des DO & CO Konzerns nach IFRS

Die Abkürzungen und Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert

		1. Halbjahr 2013/2014	1. Halbjahr 2012/2013	2. Quartal 2013/2014	2. Quartal 2012/2013
Umsatz	m €	330,69	304,83	168,76	153,28
EBITDA	m €	34,58	31,62	20,31	18,28
EBITDA-Marge	%	10,5%	10,4%	12,0%	11,9%
EBIT	m €	25,67	24,11	15,95	14,69
EBIT-Marge	%	7,8%	7,9%	9,5%	9,6%
EGT	m €	26,37	25,29	16,40	15,13
Konzernergebnis	m €	14,58	14,22	9,44	8,50
MitarbeiterInnen		6.992	5.645	7.258	5.871
Eigenkapital ¹	m €	189,90	178,23	189,90	178,23
Eigenkapital-Quote ¹	%	55,8%	54,3%	55,8%	54,3%
Nettozinsverbindlichkeiten	m €	-51,46	-91,84	-51,46	-91,84
Net Gearing	%	-27,1%	-51,5%	-27,1%	-51,5%
Working Capital	m €	67,41	85,94	67,41	85,94
Operativer Cash-Flow	m €	12,20	23,45	-5,21	2,39
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	m €	-4,09	-0,49	2,81	-3,75
Free Cash-Flow	m €	8,11	22,96	-2,40	-1,36
ROS	%	8,0%	8,3%	9,7%	9,9%

1... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

Kennzahlen je Aktie

(berechnet mit der Anzahl an ausgegebenen Aktien)

		1. Halbjahr 2013/2014	1. Halbjahr 2012/2013	2. Quartal 2013/2014	2. Quartal 2012/2013
EBITDA je Aktie	€	3,55	3,25	2,08	1,88
EBIT je Aktie	€	2,63	2,47	1,64	1,51
Gewinn je Aktie	€	1,50	1,46	0,97	0,87
Buchmäßiges Eigenkapital ¹	€	19,49	18,29	19,49	18,29
Höchstkurs ²	€	40,39	33,70	36,48	33,70
Tiefstkurs ²	€	31,39	26,55	31,39	30,20
Kurs ultimo ²	€	33,15	33,00	33,15	33,00
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m €	323,01	321,55	323,01	321,55

1... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

2... Schlusskurs

2. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 einen Umsatz von EUR 330,69 Mio. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 8,5 % bzw. EUR 25,86 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	1. Halbjahr				2. Quartal			
	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering m €	239,50	203,86	35,64	17,5%	124,70	111,05	13,64	12,3%
International Event Catering m €	30,73	49,76	-19,03	-38,2%	12,21	16,75	-4,54	-27,1%
Restaurants, Lounges & Hotel m €	60,46	51,21	9,25	18,1%	31,85	25,48	6,37	25,0%
Konzernumsatz	330,69	304,83	25,86	8,5%	168,76	153,28	15,47	10,1%

Anteil am Konzernumsatz	1. Halbjahr		2. Quartal	
	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
Airline Catering %	72,4%	66,9%	73,9%	72,4%
International Event Catering %	9,3%	16,3%	7,2%	10,9%
Restaurants, Lounges & Hotel %	18,3%	16,8%	18,9%	16,6%
Konzernumsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind trotz herausfordernder Marktbedingungen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 von EUR 203,86 Mio um EUR 35,64 Mio auf EUR 239,50 Mio gestiegen.

An den internationalen Standorten sind im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres deutliche Umsatzzuwächse zu verzeichnen.

Am Standort New York John F. Kennedy Airport sorgen insbesondere die seit dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 betreuten Kunden British Airways und Etihad Airways für eine Expansion der Aktivitäten. Weiters trägt die im letzten Geschäftsjahr 2012/2013 erstmals ergebniswirksam einbezogene Tochtergesellschaft DO & CO Poland zu einer Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahr bei. Turkish DO & CO verzeichnete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 sowohl bei Drittkunden als auch bei Turkish Airlines eine erfreuliche Entwicklung. Am Standort Österreich sind bei Großkunden wiederum Umsatzrückgänge zu berichten. Dies ergibt sich aus den für diese Kunden durchgeführten Sparprogrammen.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 EUR 30,73 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 49,76 Mio).

Dieser Rückgang ist auf die Durchführung der UEFA EURO 2012 im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 zurückzuführen. Eine erfreuliche Umsatzentwicklung ist hingegen für Großveranstaltungen und Classic Events zu berichten.

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** in Höhe von EUR 60,46 Mio liegen im ersten Halbjahr 2013/2014 um 18,1 % über Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 51,21 Mio).

Der Anstieg der Umsätze ist vor allem durch die erfreuliche Entwicklung im Bereich der Lounges, Retail, Mitarbeiterrestaurants und im Bereich Railway Catering begründet.

3. Ergebnis

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt für das erste Halbjahr 2013/2014 EUR 25,67 Mio und liegt damit um EUR 1,56 Mio über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge beträgt 7,8 % (1. Halbjahr 2012/2013: 7,9 %).

Das EBITDA des DO & CO Konzerns beträgt EUR 34,58 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 31,62 Mio). Die EBITDA-Marge beträgt 10,5% (1. Halbjahr 2012/2013: 10,4 %).

Konzern	1. Halbjahr				2. Quartal				
	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	
Umsatz	m €	330,69	304,83	25,86	8,5%	168,76	153,28	15,47	10,1%
EBITDA	m €	34,58	31,62	2,96	9,4%	20,31	18,28	2,03	11,1%
Abschreibungen	m €	-8,91	-7,51	-1,40	-18,7%	-4,36	-3,59	-0,77	-21,4%
EBIT	m €	25,67	24,11	1,56	6,5%	15,95	14,69	1,26	8,6%
EGT	m €	26,37	25,29	1,08	4,3%	16,40	15,13	1,27	8,4%
Konzernergebnis	m €	14,58	14,22	0,36	2,5%	9,44	8,50	0,94	11,1%
EBITDA-Marge	%	10,5%	10,4%			12,0%	11,9%		
EBIT-Marge	%	7,8%	7,9%			9,5%	9,6%		
MitarbeiterInnen		6.992	5.645	1.347	23,9%	7.258	5.871	1.387	23,6%

Im Bereich des Materialaufwandes und Aufwandes für bezogene Leistungen liegen die Kosten in Relation zum Umsatz mit 42,3 % auf Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2012/2013: 41,9 %). In absoluten Zahlen stieg der Materialaufwand um EUR 12,07 Mio (+9,4 %) bei einem Umsatzwachstum von 8,5 %.

Der Personalaufwand in Relation zum Umsatz liegt mit 31,8 % ebenfalls auf Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2012/2013: 31,2 %). In absoluten Zahlen stiegen die Personalkosten von EUR 95,25 Mio auf EUR 105,13 Mio.

Die Abschreibungen betragen EUR 8,91 Mio und liegen im ersten Halbjahr 2013/2014 über Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 7,51 Mio).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von EUR 4,61 Mio bzw. 8,0 %.

Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Halbjahr 2013/2014 25,3 % (1. Halbjahr 2012/2013: 26,2 %).

Das Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2013/2014 beträgt EUR 14,58 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 14,22 Mio). Der Gewinn je Aktie liegt damit bei EUR 1,50 (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 1,46).

4. Bilanz

Die Bilanzsumme verringerte sich von EUR 352,26 Mio am 31. März 2013 auf EUR 345,73 Mio am 30. September 2013. Dies ist im Wesentlichen auf den Kursverfall der Turkish Lira zurückzuführen, welche die funktionale Währung des vollkonsolidierten Tochterunternehmens Turkish DO & CO ist. Dieser Kursverfall spiegelt sich in sämtlichen Bilanzpositionen wider.

Das kurzfristige Vermögen verringert sich um EUR 8,61 Mio auf EUR 187,10 Mio gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2013.

Das konsolidierte Eigenkapital steigt um EUR 5,05 Mio von EUR 184,84 Mio zum 31. März 2013 auf EUR 189,90 Mio zum 30. September 2013.

Die Eigenkapitalquote erhöht sich auf 55,8 % im Vergleich zu 53,3 % zum 31. März 2013.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten erhöhen sich um EUR 4,01 Mio auf EUR 119,69 Mio im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres.

5. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen stieg auf 6.992 Beschäftigte. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Einbeziehung von DO & CO Poland sowie die Ausweitung der Geschäftstätigkeit in den USA und der Türkei zurückzuführen.

6. Airline Catering

Mit einem unverwechselbaren, innovativen und kompetitiven Produktportfolio generiert die Division Airline Catering den größten Umsatzanteil im DO & CO Konzern.

Weltweit setzen die DO & CO Gourmetküchen in New York, London, Istanbul, Frankfurt, München, Mailand, Malta, Warschau, Kiew und Wien sowie an weiteren Standorten in Österreich, der Türkei und Polen neue Standards im Premiumsegment des Airline Caterings.

Mehr als 60 Fluglinien zählen zum Kundenportfolio von DO & CO. Darunter finden sich namhafte Kunden wie Austrian Airlines Group, NIKI, Turkish Airlines, British Airways, Singapore Airlines, Oman Air, Cathay Pacific, Emirates Airline, Etihad Airways, Qatar Airways, Royal Air Maroc, Egypt Air, Malaysia Airlines, EVA Air, China Southern Airlines, Royal Jordanian, China Airlines und Asiana Airlines.

Airline Catering		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	239,50	203,86	35,64	17,5%	124,70	111,05	13,64	12,3%
EBITDA	m €	27,36	22,65	4,71	20,8%	16,47	14,23	2,24	15,7%
Abschreibungen	m €	-7,08	-5,97	-1,11	-18,7%	-3,47	-2,96	-0,52	-17,5%
EBIT	m €	20,28	16,68	3,60	21,6%	12,99	11,27	1,72	15,3%
EBITDA-Marge	%	11,4%	11,1%			13,2%	12,8%		
EBIT-Marge	%	8,5%	8,2%			10,4%	10,2%		
Anteil am Konzernumsatz	%	72,4%	66,9%			73,9%	72,4%		

Die Division Airline Catering erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 einen Umsatz von EUR 239,50 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 203,86 Mio). Dies entspricht einem Wachstum von 17,5 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Konzernumsatz beträgt 72,4 % (1. Halbjahr 2012/2013: 66,9 %).

EBITDA und EBIT wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 weiter gesteigert. Das EBITDA liegt mit EUR 27,36 Mio um EUR 4,71 Mio (+20,8 %) über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT erhöhte sich von EUR 16,68 Mio auf EUR 20,28 Mio (+21,6 %). Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 11,4 % (1. Halbjahr 2012/2013: 11,1 %). Die EBIT-Marge liegt bei 8,5 % (1. Halbjahr 2012/2013: 8,2 %).

An den internationalen Standorten sind im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres deutliche Zuwächse zu verzeichnen.

Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung am Standort New York John F. Kennedy Airport. Die seit dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 betreuten Kunden British Airways und Etihad Airways sorgen für eine Expansion der Aktivitäten. Zusätzlich führt die Ausweitung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden zum Wachstum an diesem Standort.

Weiters trägt die im vierten Quartal des letzten Geschäftsjahres 2012/2013 erstmals ergebniswirksam einbezogene Tochtergesellschaft DO & CO Poland zu einer Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahr bei. Am Standort Warschau konnte Qatar Airways als neuer Kunde gewonnen werden.

Turkish DO & CO verzeichnete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 sowohl bei Drittkunden als auch bei Turkish Airlines eine erfreuliche Entwicklung. Das Konzept der „Flying Chefs“ wird sukzessive ausgebaut. Mit Ende September sind bereits 400 „Flying Chefs“ für Turkish Airlines tätig.

Am Standort Österreich sind bei Großkunden wiederum Umsatzrückgänge zu berichten. Dies ergibt sich aus den für diese Kunden durchgeführten Sparprogrammen.

7. International Event Catering

Der Umsatz der Division International Event Catering beträgt im ersten Halbjahr 2013/2014 EUR 30,73 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 49,76 Mio). Dieser Rückgang ist auf die Durchführung der UEFA EURO 2012 im ersten Halbjahr des Vorjahres zurückzuführen.

Das EBITDA der Division International Event Catering beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 EUR 3,44 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 5,47 Mio). Die EBITDA-Marge liegt bei 11,2 % (1. Halbjahr 2012/2013: 11,0 %). Das EBIT beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 EUR 2,85 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 4,90 Mio). Die EBIT-Marge liegt bei 9,3 % (1. Halbjahr 2012/2013: 9,8 %).

International Event Catering		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	30,73	49,76	-19,03	-38,2%	12,21	16,75	-4,54	-27,1%
EBITDA	m €	3,44	5,47	-2,03	-37,1%	1,58	2,16	-0,58	-26,9%
Abschreibungen	m €	-0,59	-0,57	-0,01	-2,4%	-0,20	-0,16	-0,04	-23,9%
EBIT	m €	2,85	4,90	-2,05	-41,8%	1,38	2,00	-0,62	-31,0%
EBITDA-Marge	%	11,2%	11,0%			12,9%	12,9%		
EBIT-Marge	%	9,3%	9,8%			11,3%	11,9%		
Anteil am Konzernumsatz	%	9,3%	16,3%			7,2%	10,9%		

Im Bereich der Major Events sind die Formel 1 Grands Prix und mehrere Sportgroßveranstaltungen hervorzuheben.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 fanden 10 Formel 1 Grands Prix statt, bei denen insgesamt 33.000 VIP-Gäste in Genuss von DO & CO Catering kamen. Im zweiten Quartal standen die europäischen Grands Prix in Deutschland, Ungarn, Belgien und Italien am Rennkalender.

Nach dem ATP Tennis Masters Series in Madrid, dem CHIO Aachen und dem UEFA Champions League Finale in London war auch dieses Jahr die Beach Volleyball Europameisterschaft am Wörthersee/Kärnten das Highlight des Sommers. In 7 Tagen wurden 5.500 VIP-Gäste von DO & CO kulinarisch verwöhnt. Weiters wurde auch im zweiten Quartal ein CDI Dressur Reitturnier in Kärnten von DO & CO mit 2.000 VIP-Gästen betreut.

Der Bereich der Classic Events berichtet im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 ebenfalls einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf.

Besonders in diesem Bereich ist das alljährliche Filmfestival am Wiener Rathausplatz hervorzuheben. DO & CO ist hier für die Planung, Organisation, den Aufbau und die gastronomische Logistik für diesen in Europa einzigartigen Gourmet Food Market verantwortlich. In diesem Rahmen wurden 22 Wiener Gastronomen und zahlreiche Wirtschaftspartner betreut. An 65 Veranstaltungstagen konnten mehr als 750.000 zufriedene Besucher verzeichnet werden.

8. Restaurants, Lounges & Hotel

Im ersten Halbjahr 2013/2014 erzielte die Division Restaurants, Lounges & Hotel einen Umsatz von EUR 60,46 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 51,21 Mio). Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 18,1 %.

Das EBITDA beträgt EUR 3,78 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 3,50 Mio). Die EBITDA-Marge liegt bei 6,2 % (1. Halbjahr 2012/2013: 6,8 %). Das EBIT mit EUR 2,54 Mio liegt auf Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 2,53 Mio). Die EBIT-Marge beträgt 4,2 % (1. Halbjahr 2012/2013: 4,9 %).

Restaurants, Lounges & Hotel		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %	2013/2014	2012/2013	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	60,46	51,21	9,25	18,1%	31,85	25,48	6,37	25,0%
EBITDA	m €	3,78	3,50	0,28	8,0%	2,26	1,88	0,38	19,9%
Abschreibungen	m €	-1,24	-0,97	-0,27	-28,3%	-0,68	-0,47	-0,21	-45,3%
EBIT	m €	2,54	2,53	0,01	0,3%	1,58	1,42	0,16	11,5%
EBITDA-Marge	%	6,2%	6,8%			7,1%	7,4%		
EBIT-Marge	%	4,2%	4,9%			5,0%	5,6%		
Anteil am Konzernumsatz	%	18,3%	16,8%			18,9%	16,6%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel umfasst folgende Geschäftsbereiche: Restaurants, Lounges, Hotel, Demel, Mitarbeiterrestaurants, Retail, Airportgastronomie und Railway Catering.

Der Bereich der Lounges berichtet im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 Umsatzzuwächse. Zu dieser Steigerung tragen vor allem die Lounges in der Türkei und die im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 eröffnete Emirates Lounge am Flughafen Mailand Malpensa bei. In Istanbul wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 zwei neue Lounges für Turkish Airlines eröffnet. Neben der im ersten Quartal eröffneten Crew Lounge für Piloten und Flugbegleiter von Turkish Airlines, wurde im zweiten Quartal eine Arrival Lounge für Business Class Kunden eröffnet.

DO & CO ist auch im Bereich der Airportgastronomie auf Expansionskurs. Seit Juli 2013 ist DO & CO mit zwei „Henry“ Shops am Flughafen Kiew vertreten. Die Flughafengastronomie am Flughafen Bodrum kann in der Hochsaison des zweiten Quartals 2013/2014 eine zufriedenstellende Entwicklung berichten und weitere Umsatzzuwächse verzeichnen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 wurde der Expansionskurs im Bereich Retail fortgesetzt. In Wien Mitte „The Mall“ wurde im ersten Stock ein weiterer Henry Shop eröffnet.

Zusätzlich berichtet das Railway Catering Umsatzzuwächse. Nach Abschluss der Integration dieses Geschäftsbereichs in den DO & CO Konzern, wurden in den letzten Wochen vom „Henry am Zug“ Team zahlreiche Maßnahmen zur Prozessoptimierung erarbeitet und umgesetzt.

Die Restaurants und Demel Cafés verzeichnen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung.

Es ist hervorzuheben, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit von DO & CO und der Albertina um weitere zehn Jahre verlängert wurde.

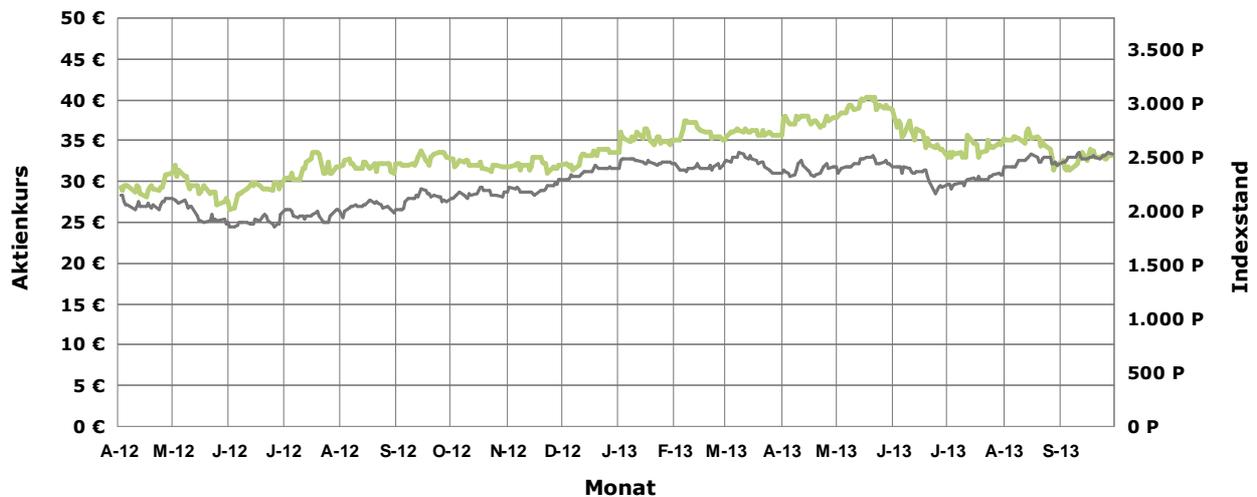
Im Bereich der Mitarbeiterrestaurants sind ebenfalls Zuwächse zu verzeichnen. Seit dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 zählt auch das Mitarbeiterrestaurant der Präsidentenkanzlei in Istanbul zum DO & CO Portfolio.

9. Aktie

Der ATX ist im Berichtszeitraum von 2.352,01 Punkten am 28. März 2013 auf 2.528,45 Punkte am 30. September 2013 gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 7,5 %. Die Istanbuler Börse verzeichnete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 einen Rückgang. Der türkische Leitindex BIST 100 verlor 13,3 % und schloss am 30. September 2013 bei 74.486,56 Punkten.

An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursverlust von 7,2 % und schloss am 30. September 2013 mit einem Kurs von EUR 33,15.

DO & CO Aktie in EUR | ATX (Austrian Traded Index)



An der Istanbuler Börse verzeichnete die DO & CO Aktie lediglich einen leichten Kursverlust von 1,6% und schloss am 30. September 2013 mit einem Kurs von TRY 91,50.

DO & CO Aktie in TRY | BIST 100 (Borsa Istanbul)



Gezahlte Dividenden

Die am 04. Juli 2013 in der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012/2013 beschlossene Dividende in Höhe von EUR 0,50 (VJ: EUR 0,45) je dividendenberechtigter Aktie wurde am 22. Juli 2013 ausbezahlt.

Börsenkennzahlen

		1. Halbjahr 2013/2014	1. Halbjahr 2012/2013	2. Quartal 2013/2014	2. Quartal 2012/2013
Höchstkurs ¹	€	40,39	33,70	36,48	33,70
Tiefstkurs ¹	€	31,39	26,55	31,39	30,20
Kurs ultimo ¹	€	33,15	33,00	33,15	33,00
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m €	323,01	321,55	323,01	321,55

1 ... Schlusskurs

Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.TI
Indizes	ATX Prime, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR; TRY

Finanzkalender

13.02.2014 Ergebnis für die ersten drei Quartale 2013/2014

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage www.doco.com unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: investor.relations@doco.com

10. Risikomanagement

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 blieben die Risikomanagementprozesse und identifizierten Risiken unverändert.

11. Ausblick

In der Division Airline Catering werden sich die Vertriebsaktivitäten an den DO & CO Standorten weiter sowohl auf die Ausweitung der Geschäftsbeziehungen mit bestehenden Kunden als auch auf die Akquisition von Neukunden konzentrieren. DO & CO nimmt gegenwärtig an zahlreichen Ausschreibungen teil.

Hervorzuheben in der Division Airline Catering ist, dass DO & CO seit 3. November 2013 zwei tägliche Flüge für British Airways von London City nach New York John F. Kennedy catert.

In der Division International Event Catering schließt DO & CO seine Formel 1 Rennsaison 2013 im dritten Quartal mit den Übersee Grands Prix in Südkorea, Japan, Indien, Abu Dhabi und USA ab.

In dieser Division ist erfreulich zu berichten, dass DO & CO die Ausschreibung für die Betreuung des Filmfestivals am Wiener Rathausplatzes gewonnen hat.

In der Division Restaurants, Lounges & Hotel wird sich die Dynamik der letzten Monate fortsetzen.

Im Bereich der Lounges sind erfreuliche Entwicklungen zu berichten. Für den Kunden Turkish Airlines wird, die im Jahr 2011 eröffnete Lounge am Flughafen Istanbul Atatürk aufgrund der großen Nachfrage, erweitert. Auch im Bereich der Lounges nimmt DO & CO an weiteren Ausschreibungen teil.

Die Expansion im Bereich Retail wird weiter forciert und die Evaluierung neuer Standorte wird im Zentrum der Aktivitäten des „Henry“ Teams stehen. In den kommenden Monaten wird DO & CO weitere „Henry“ Standorte in Wien eröffnen.

Auch im Bereich der Airportgastronomie stehen die Zeichen auf Expansion. Nach der Eröffnung von zwei „Henry“ Shops am Flughafen Kiew ist DO & CO gegenwärtig in der zweiten Runde des Ausschreibungsprozess für die Flughafengastronomie am Flughafen Warschau.

Zusätzlich werden in der Division Restaurants, Lounges und Hotel die Arbeiten für die Errichtung des Hotels, des Restaurants und des Veranstaltungszentrums in Istanbul vorangetrieben. Die Eröffnung des Restaurants ist im Sommer 2014 geplant. Die Eröffnung des Hotels und des Veranstaltungskomplexes ist für Ende 2014 vorgesehen.

Zu erwähnen ist, dass sich DO & CO mit Jänner 2014 vom Standort im Casino Baden zurückziehen wird.

Laufend werden von DO & CO, wie auch in den letzten Quartalen, mögliche Akquisitionsziele in verschiedenen Märkten aus den Bereichen Airline Catering, Restaurants und Retail evaluiert.

Das DO & CO Management ist hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnützung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

Kennzahlen Glossar

EBITDA-Marge

Setzt das EBITDA (Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibungen) in Relation zum Umsatz

EBIT-Marge

Setzt das EBIT (Betriebsergebnis) in Relation zum Umsatz

Eigenkapital-Quote

Zeigt das Verhältnis des um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte bereinigten Eigenkapitals zum Gesamtkapital

Nettozinsverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Gearing Ratio

Zeigt die Finanzierungsgebarung als Verhältnis Nettozinsverbindlichkeiten zu Eigenkapital (bereinigt um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte)

Working Capital

Ist der Überschuss des Umlaufvermögens über das kurzfristige Fremdkapital

Free Cash-Flow

Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit zuzüglich Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

ROS – Return on sales

Ist die Umsatzrendite und wird durch Gegenüberstellung des EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) zum Umsatz ermittelt

Konzernabschluss 1. Halbjahr 2013/2014

der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS

1. Konzernbilanz

zum 30. September 2013

Anhang	AKTIVA	in m€	30. Sep 2013	31. März 2013
	Immaterielle Vermögenswerte		13,82	15,55
	Sachanlagen		125,62	123,19
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		3,55	3,60
	Nach der Equity Methode bewertete Beteiligungen		2,26	1,88
	Sonstige Finanzanlagen		1,23	0,23
(1)	Anlagevermögen		146,47	144,44
	Effektive Ertragsteuerforderungen		4,73	5,36
	Sonstige Vermögenswerte		1,61	1,34
	Latente Steuern		5,81	5,39
	Langfristiges Vermögen		158,63	156,54
	Vorräte		18,89	18,32
(2)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		79,81	56,02
	Effektive Ertragsteuerforderungen		3,88	3,87
(3)	Sonstige Vermögenswerte		26,94	44,32
	Liquide Mittel		57,59	73,18
	Kurzfristiges Vermögen		187,10	195,72
	Summe Aktiva		345,73	352,26
Anhang	PASSIVA	in m€	30. Sep 2013	31. März 2013
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,60	70,60
	Gewinnrücklagen		76,68	58,75
	Sonstiges kumuliertes Ergebnis		-15,44	-8,92
	Sonderposten		1,53	2,42
	Konzernergebnis		14,58	22,81
	Summe Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		167,43	165,15
	Anteile anderer Gesellschafter		28,09	30,19
(4)	Eigenkapital		195,52	195,33
	Sonstige Rückstellungen		0,04	0,04
	Personalarückstellungen		22,13	22,16
	Latente Steuern		2,22	2,63
(5)	Finanzverbindlichkeiten		6,12	16,41
	Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		30,52	41,24
	Sonstige Rückstellungen		60,97	57,87
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44,89	41,73
	Sonstige Verbindlichkeiten		13,83	16,08
	Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		119,69	115,68
	Summe Passiva		345,73	352,26

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das 1. Halbjahr 2013/2014

Anhang	in m€	1. Halbjahr 2013/2014	1. Halbjahr 2012/2013	2. Quartal 2013/2014	2. Quartal 2012/2013
	Umsatzerlöse	330,69	304,83	168,76	153,28
(6)	Sonstige betriebliche Erträge	10,83	7,49	4,49	3,80
	Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-139,86	-127,80	-71,68	-64,00
	Personalaufwand	-105,13	-95,25	-52,19	-46,65
	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-8,91	-7,51	-4,36	-3,59
(7)	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62,43	-57,82	-29,29	-28,18
	Ergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen	0,49	0,16	0,21	0,01
	EBIT - Operatives Betriebsergebnis	25,67	24,11	15,95	14,69
	Finanzerträge	1,38	1,45	0,91	0,70
	Finanzaufwendungen	-0,68	-0,27	-0,46	-0,25
	EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26,37	25,29	16,40	15,13
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6,67	-6,61	-4,17	-3,95
	Ergebnis nach Ertragsteuern	19,70	18,68	12,23	11,17
	Auf andere Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-5,12	-4,46	-2,78	-2,67
	Auf Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallendes Ergebnis	14,58	14,22	9,44	8,50

Kennzahlen je Aktie

	1. Halbjahr 2013/2014	1. Halbjahr 2012/2013	2. Quartal 2013/2014	2. Quartal 2012/2013
Anzahl der Aktien (in Stk)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,50	1,46	0,97	0,87

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das 1. Halbjahr 2013/2014

in m€	1. Halbjahr 2013/2014	1. Halbjahr 2012/2013	2. Quartal 2013/2014	2. Quartal 2012/2013
Ergebnis nach Ertragsteuern	19,70	18,68	12,23	11,17
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung	-9,78	0,39	-2,56	-0,91
Auswirkungen des Net Investment Approach	-2,22	1,11	-0,77	-0,73
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert ("recycelt") werden	-12,00	1,50	-3,33	-1,64
Neubewertung IAS 19	-0,04	0,00	-0,01	0,00
Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert ("recycelt") werden	-0,04	0,00	-0,01	0,00
Ertragsteuern auf andere erfasste Erträge und Aufwendungen	0,52	-0,33	0,77	0,18
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-11,52	1,17	-2,56	-1,46
Konzernergebnis	8,18	19,85	9,67	9,71
Anteil anderer Gesellschafter am Gesamtergebnis	0,12	4,77	0,00	2,08
Anteil der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft am Gesamtergebnis	8,06	15,07	9,67	7,63

4. Konzern-Geldflussrechnung

für das 1. Halbjahr 2013/2014

in m€	1. Halbjahr 2013 / 2014	1. Halbjahr 2012 / 2013
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26,37	25,29
+ Abschreibungen und Wertminderungen	8,91	7,51
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Investitionsbereiches	2,88	0,00
+/- Ergebnisübernahme aus assoziierten Unternehmen	-0,49	-0,16
-/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	0,00	0,00
Cash-Flow aus dem Ergebnis	37,67	32,64
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-24,60	-16,54
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	3,30	17,00
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	2,94	-2,47
+/- Währungsbedingte Veränderung des Nicht-Fondsvermögen	0,00	-1,05
+/- Veränderung des Ausgleichsposten aus der Schuldenkonsolidierung	0,00	0,78
- Zahlungen für Ertragsteuern	-7,13	-6,91
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	12,20	23,45
+/- Abgänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,12	0,00
+/- Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	0,00	13,99
- Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-18,66	-14,37
- Zugänge von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten	14,72	0,00
-/+ Zunahme / Abnahme der langfristigen Forderungen	-0,27	-0,11
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-4,09	-0,49
- Dividendenzahlung an Aktionäre	-4,87	-4,38
- Dividendenzahlung an andere Gesellschafter	-3,11	-3,26
+/- Zunahme / Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	-10,29	-9,14
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	-18,27	-16,78
Cash-Flow gesamt	-10,16	6,18
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	73,18	85,04
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-5,44	0,63
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	57,59	91,84
Fondsveränderung	-10,16	6,18

5. Konzern-Eigenkapitalveränderung

für das 1. Halbjahr 2013/2014

in m€	Den Anteilseignern der DO & CO Aktiengesellschaft zurechenbarer Anteil										
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	Sonstiges kumuliertes Ergebnis			Sonderposten Minderheiten	Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamtes Eigenkapital
					Differenzen aus Fremdwährungsrechnung	Auswirkungen Net Investment	Neubewertung IAS 19				
Stand per 1. April 2012	19,49	70,60	43,80	19,33	-1,41	-5,93	0,00	0,00	145,89	24,19	170,08
Zugang Minderheitenanteile									0,00	3,47	3,47
Dividendenauszahlungen 2011/2012			-4,38						-4,38	-3,26	-7,64
Ergebnisvortrag 2011/2012			19,33	-19,33					0,00		0,00
Gesamtergebnis				14,22	0,08	0,78			15,07	4,77	19,85
Transaktionen mit Minderheiten								0,54	0,54	-4,01	-3,47
Stand per 30. September 2012	19,49	70,60	58,75	14,22	-1,33	-5,15	0,00	0,54	157,12	25,17	182,28
Stand per 1. April 2013	19,49	70,60	58,75	22,81	-1,83	-5,44	-1,65	2,42	165,15	30,19	195,33
Zugang Minderheitenanteile									0,00		0,00
Dividendenauszahlungen 2012/2013			-4,87						-4,87	-3,11	-7,99
Ergebnisvortrag 2012/2013			22,81	-22,81					0,00		0,00
Gesamtergebnis				14,58	-4,78	-1,71	-0,03		8,06	0,12	8,18
Transaktionen mit Minderheiten								-0,90	-0,90	0,90	0,00
Stand per 30. September 2013	19,49	70,60	76,68	14,58	-6,61	-7,15	-1,68	1,53	167,43	28,09	195,52

Konzernanhang

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft ist ein international tätiger Cateringkonzern mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die folgenden drei Bereiche: Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2013/2014 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzern einheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2013 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2013 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen wird ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 im operativen Ergebnis (EBIT) dargestellt.

Die Ergänzungen zu IAS1 „Darstellung des Abschlusses“ führen zu einer geänderten Darstellung von Posten des Gesamtergebnisses. Die einzelnen Positionen des Gesamtergebnisses sind in die Posten zu untergliedern, die nie in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden und Posten, die bei Vorliegen bestimmter Kriterien in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.

Der Standard IFRS 13 „Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert“ wurde erstmalig angewendet. IFRS 13 fasst die Anforderungen an die Ermittlung des Fair Value zusammen und hat keine wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss. Aus der erstmaligen Anwendung dieses Standards ergeben sich zusätzliche Anhangsangaben.

3. Konsolidierungskreis

Es gab zum 30. September 2013 eine Neugründung in Großbritannien.

4. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering ausschlaggebend.

II. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

II.1. Konzernbilanz

Die Bilanzsumme verringerte sich von EUR 352,26 Mio am 31. März 2013 auf EUR 345,73 Mio am 30. September 2013. Dies ist im Wesentlichen auf den Kursverfall der Turkish Lira zurückzuführen, welche die funktionale Währung des vollkonsolidierten Tochterunternehmens Turkish DO & CO ist. Dieser Kursverfall spiegelt sich in sämtlichen Bilanzpositionen wider.

(1) Anlagevermögen

in m€	30. Sep 2013	31. März 2013
Immaterielle Vermögenswerte	13,82	15,55
Sachanlagen	125,62	123,19
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3,55	3,60
Nach der Equity Methode bewertete Beteiligungen	2,26	1,88
Sonstige Finanzanlagen	1,23	0,23
Summe	146,47	144,44

In Vorbereitung auf den Erwerb eines Tochterunternehmens in der Türkei wurde im zweiten Quartal 2013/2014 ein bebautes Grundstück erworben.

(2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in m€	30. Sep 2013	31. März 2013
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79,81	56,02
Summe	79,81	56,02

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen saisonal bedingt.

(3) Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

in m€	30. Sep 2013	31. März 2013
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,30
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	23,44	42,55
Rechnungsabgrenzungsposten	3,50	1,48
Summe	26,94	44,32

Die Abnahme der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte ist im Wesentlichen durch den Abgang von sonstigen Vermögenswerten begründet.

(4) Eigenkapital

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 4. Juli 2013 wurde der Vorstand ermächtigt Finanzinstrumente im Sinne des § 174 AktG, insbesondere Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Gewinnschuldverschreibungen, Hybridanleihen, Genussrechte, die auch das Bezugs- und/oder das Umtauschrecht auf den Erwerb von Aktien der Gesellschaft einräumen können, auszugeben.

(5) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in m€	30. Sep 2013	31. März 2013
Erhaltene Darlehen	6,12	16,41
Summe	6,12	16,41

Die Verringerung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten ist im Wesentlichen durch die Rückzahlung eines Darlehens begründet.

Eventualschulden

in m€	30. Sep 2013	31. März 2013
Garantien	15,03	12,89
Summe	15,03	12,89

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Liefergarantien und einer Hypothek aus der Türkei und um Bankgarantien zur Sicherstellung von Ansprüchen aus Mietverhältnissen sowie zur Sicherstellung von Abgaberrückzahlungen der italienischen Finanzbehörde.

II.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aufstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

in m€	1. Halbjahr 2013/2014	1. Halbjahr 2012/2013	2. Quartal 2013/2014	2. Quartal 2012/2013
Buchgewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,06	0,02	-0,01	0,02
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2,91	0,38	0,18	0,28
Auflösung von Wertminderungen zu Forderungen	0,02	0,11	0,01	0,11
Versicherungsvergütungen	0,10	0,10	0,04	0,10
Mieterträge	0,04	0,05	0,02	0,02
Kursdifferenzen	7,80	5,00	4,28	2,47
Übrige sonstige betriebliche Erträge	-0,11	1,84	-0,03	0,82
Summe	10,83	7,49	4,49	3,80

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in m€	1. Halbjahr 2013/2014	1. Halbjahr 2012/2013	2. Quartal 2013/2014	2. Quartal 2012/2013
Sonstige Steuern	1,42	0,92	0,78	0,45
Mieten, Pachten und Betriebskosten (inkl. Airportabgaben)	27,30	26,59	13,43	13,03
Reise-, Nachrichten- und Kommunikationsaufwand	6,83	9,68	2,77	3,53
Transport-, KFZ-Aufwand und Instandhaltungen	7,18	6,90	3,35	3,14
Versicherungen	0,57	0,51	0,29	0,31
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	1,76	2,96	0,95	1,67
Sonstiger Personalaufwand	0,26	0,33	0,12	0,17
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	3,71	3,24	1,59	1,42
Forderungsverluste, Wertberichtigungen und sonstige Schadensfälle	3,22	1,13	0,24	1,00
Kursdifferenzen	8,70	4,08	5,06	2,71
Buchverluste aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,04	0,02	0,02	0,02
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1,43	1,47	0,70	0,72
Summe	62,43	57,82	29,29	28,18

In der Position sonstige Schadensfälle sind Verluste aus der Veräußerung von sonstigen Vermögenswerten in Höhe von EUR 2,90 Mio ausgewiesen.

III. Sonstige Angaben

(8) Cash Flow

Der Cash Flow aus dem Ergebnis liegt bei EUR 37,67 Mio und liegt um EUR 5,04 Mio über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Unter Einbeziehung der Veränderung des Working Capitals und der Zahlungen für Ertragsteuern ergibt sich ein Cash Flow aus dem operativen Bereich von EUR 12,20 Mio (VJ: EUR 23,45 Mio).

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist negativ und beläuft sich auf EUR -4,09 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR -0,49 Mio). Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen EUR 18,66 Mio.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt EUR -18,27 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR -16,78 Mio). Dieser resultiert aus Dividendenzahlungen sowie aus der Reduktion von Finanzverbindlichkeiten.

(9) Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung nach Divisionen** stellt sich für das erste Halbjahr 2013/2014 bzw. erste Halbjahr 2012/2013 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2013/2014		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m €	239,50	30,73	60,46	330,69
EBITDA	m €	27,36	3,44	3,78	34,58
Abschreibungen	m €	-7,08	-0,59	-1,24	-8,91
EBIT	m €	20,28	2,85	2,54	25,67
EBITDA-Marge	%	11,4%	11,2%	6,2%	10,5%
EBIT-Marge	%	8,5%	9,3%	4,2%	7,8%
Anteil am Konzernumsatz	%	72,4%	9,3%	18,3%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m €	14,84	0,30	5,18	20,32

1. Halbjahr 2012/2013		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m €	203,86	49,76	51,21	304,83
EBITDA	m €	22,65	5,47	3,50	31,62
Abschreibungen	m €	-5,97	-0,57	-0,97	-7,51
EBIT	m €	16,68	4,90	2,53	24,11
EBITDA-Marge	%	11,1%	11,0%	6,8%	10,4%
EBIT-Marge	%	8,2%	9,8%	4,9%	7,9%
Anteil am Konzernumsatz	%	66,9%	16,3%	16,8%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m €	13,85	1,97	2,15	17,97

Die **Segmentberichterstattung nach geographischen Regionen** (Sitz der Gesellschaften) stellt sich für das erste Halbjahr 2013/2014 bzw. erste Halbjahr 2012/2013 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2013/2014		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatz	m €	95,87	130,77	104,06	330,69
Anteil am Konzernumsatz	%	29,0%	39,5%	31,5%	100,0%

1. Halbjahr 2012/2013		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatz	m €	93,88	102,72	108,24	304,83
Anteil am Konzernumsatz	%	30,8%	33,7%	35,5%	100,0%

Das **Segmentvermögen** setzt sich zum 30. September 2013 bzw. zum 31. März 2013 wie folgt zusammen:

30. September 2013		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Anlagevermögen	m €	30,42	51,53	64,53	146,47
Vorräte	m €	2,92	13,06	2,91	18,89
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	23,63	27,24	28,95	79,82

31. März 2013		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Anlagevermögen	m €	27,20	48,21	69,04	144,44
Vorräte	m €	3,11	12,36	2,84	18,32
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	18,53	12,58	24,92	56,02

(10) Finanzinstrumente

Zum 30. September 2013 hielt der DO & CO Konzern folgende Klassen von Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten:

Level 1: Börsennotierte Kurse in aktiven Märkten werden für identische Vermögenswerte und Schulden verwendet.

Level 2: Entweder direkt (d.h. wie Kurse) oder indirekt feststellbare Vorgaben werden als Informationsgrundlage für die Berechnung der Vermögenswerte oder Schulden verwendet (keine börsennotierten Kurse).

Level 3: Als Informationsgrundlage für die Berechnung der Vermögenswerte und Schulden werden interne Modelle oder andere Bewertungsmethoden verwendet, keine am Markt feststellbaren Daten (z.B. Kurse).

in m€	Fair Value der Finanzinstrumente	Level 1	Level 2	Level 3
Langfristige Vermögenswerte	0,23	0,21	0,00	0,02
Kurzfristige Vermögenswerte	57,59	57,59	0,00	0,00

Die Veränderungen im Vergleich zum 31. März 2013 der Level 3 bewerteten Buchwerten stellen im wesentlichen Währungsdifferenzen dar.

(11) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Ereignisse nach dem 30. September 2013, die für die Bewertung am Stichtag von Bedeutung sind, wie offene Rechtsfälle, Schadenersatzforderungen sowie andere Verpflichtungen oder Drohverluste, die gemäß IAS 10 (Events after the Balance Sheet Date) gebucht oder offen zu legen sind, wurden im vorliegenden Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft berücksichtigt oder sind nicht bekannt.

(12) Wesentliche Risiken und Ungewissheiten im zweiten Halbjahr 2013/2014

Das Risikomanagement wird bei DO & CO als wesentliches Instrument der Unternehmenssteuerung gesehen. Auf veränderte Rahmenbedingungen und die sich daraus allenfalls ergebenden Risiken wird umfassend, zeitnah und effektiv reagiert.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 waren erhöhte Volatilitäten insbesondere von Turkish Lira und US-Dollar festzustellen. Der Vorstand erwartet, dass auch im zweiten Halbjahr 2013/2014 erhöhte Volatilitäten gegeben sein werden. Die Währungskursentwicklung wird deshalb in den nächsten sechs Monaten des Berichtsjahres im Rahmen des Risikomanagementprozesses verstärkt beobachtet. Gegebenenfalls werden dementsprechende Maßnahmen zur Absicherung gesetzt werden. Grundsätzlich wird bei DO & CO eine Absicherung durch die Einrichtung geschlossener Positionen erreicht, indem in den einzelnen Ländern angestrebt wird, Erlösen in einer Fremdwährung Aufwendungen in der gleichen Währung und der gleichen Fristigkeit entgegenzustellen. Des Weiteren wird darauf Bedacht genommen, dass zusätzliche Risiken durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit Kunden und Lieferanten soweit wie möglich ausgeschlossen werden.

Darüber hinaus werden im Bedarfsfall Finanzinstrumente bzw. derivative Finanzinstrumente zur Steuerung der Währungsrisiken eingesetzt. Zum Stichtag waren keine derivativen Instrumente im Einsatz.

(13) Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

Mit der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, die über die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung bzw. der mit dieser mittelbar zu 100 % verbundenen DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH als Aktionär der DO & CO Aktiengesellschaft mittelbar ein nahe stehendes Unternehmen ist, wurden die Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind Mietaufwendungen in Höhe von EUR 0,42 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 0,42 Mio) angefallen. Mit dem ebenfalls über die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung verbundenen Unternehmen UNIQA bestehen Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen. In diesem Zusammenhang sind Mietaufwendungen in Höhe von EUR 0,59 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 0,59 Mio) angefallen. Zudem waren zum 30. September 2013 Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,40 Mio (31. März 2013: EUR 0,29 Mio) zu erfassen.

Bestehende Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen bzw. Privatstiftungen, in denen Aufsichtsratsmitglieder bzw. Vorstandsmitglieder der DO & CO Aktiengesellschaft tätig bzw. begünstigt sind, laufen zu fremdüblichen Konditionen ab. Unternehmen, an denen die Aufsichtsräte em. o. Univ. Prof. DDr. Waldemar JUD und Dr. Werner SPORN sowie das Vorstandsmitglied Dr. Haig Asenbauer ein erhebliches wirtschaftliches Interesse haben, haben im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 für juristische Beratungstätigkeiten Leistungen in der Höhe von EUR 0,38 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 0,45 Mio) erbracht. In diesem Zusammenhang sind Schulden in Höhe von EUR 0,13 Mio bilanziert. Es bestehen Mietverträge und sonstige Aufwendungen mit Privatstiftungen im wirtschaftlichen Einflussbereich von Attila Dogudan im Umfang von EUR 1,12 Mio im ersten Halbjahr 2013/2014 (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 0,81 Mio). Für unerfüllte Zahlungsverpflichtungen sind zum 30. September 2013 Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,04 Mio (31. März 2013: EUR 0,05 Mio) sowie Forderungen in Höhe von EUR 2,60 Mio (31. März 2013: EUR 0,00 Mio) bilanziert.

Der Konzern hält 50 % an der THY DO & CO İkrım Hizmetleri A.Ş. Die restlichen 50 % an dieser Gesellschaft werden von Turkish Airlines (Türk Hava Yolları A.O.) gehalten. Die THY DO & CO İkrım Hizmetleri A.Ş. beliefert Turkish Airlines mit Airline Catering-Leistungen. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Aus dieser Geschäftsbeziehung resultieren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Turkish Airlines in Höhe von EUR 22,32 Mio (31. März 2013: EUR 4,80 Mio).

DO & CO bezog im ersten Halbjahr des Geschäftsjahr 2013/2014 von der ISS Ground Services GmbH, an der eine Beteiligung von 49 % besteht (assoziiertes Unternehmen), Leistungen im Gegenwert von EUR 5,19 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 4,29 Mio). Aus der Geschäftsbeziehung sind zum 30. September 2013 Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1,31 Mio (31. März 2013: EUR 0,72 Mio) gegenüber der ISS Ground Services GmbH passiviert. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt.

DO & CO unterhält Geschäftsbeziehungen mit einem anderen Gesellschafter eines Tochterunternehmens. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Aus dieser Geschäftsbeziehung besteht zum 30. September 2013 ein Darlehen (inkl. Zinsen) in der Höhe von EUR 3,96 Mio (31. März 2013: EUR 4,03 Mio). Es sind Aufwendungen in der Höhe von EUR 0,42 Mio (1. Halbjahr 2012/2013: EUR 0,06 Mio) angefallen, die zu passivierten Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,06 Mio (31. März 2013: EUR 0,06 Mio) geführt haben.

Wien, am 7. November 2013

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Dr. Klaus PETERMANN e.h.
Vorstandsmitglied

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.
Vorstandsmitglied

Dr. Haig ASENBAUER e.h.
Vorstandsmitglied

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind (IAS 34 – Zwischenberichterstattung) aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft zum 30. September 2013 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns im Sinne der börsenrechtlichen Anforderungen vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns im Sinne der börsenrechtlichen Anforderungen bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 7. November 2013

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Dr. Klaus PETERMANN e.h.
Vorstandsmitglied

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.
Vorstandsmitglied

Dr. Haig ASENBAUER e.h.
Vorstandsmitglied

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft, Wien, für den Zeitraum vom 1. April 2013 bis 30. September 2013 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernbilanz zum 30. September 2013, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2013 bis 30. September 2013 sowie den verkürzten Anhang, der eine verkürzte Darstellung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich. Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufusüblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“ sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden und dass der Abschluss frei von falschen Aussagen ist. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 87 BörseG

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht zum 30. September 2013 gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 87 Abs 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Wien, am 7. November 2013

PKF CENTURION
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH
MEMBER FIRM OF PKF INTERNATIONAL LIMITED

Mag. Günther Prindl e.h.
Wirtschaftsprüfer

Dr. Andreas Staribacher e.h.
Wirtschaftsprüfer